



Ruiz Malaver holt den Sieg nach Kolumbien und Hegner setzt sich bei den Frauen durch

28. INFERNO Halbmarathon bei strahlendem Sonnenschein

Mürren/Schilthorn, 21.08.2021 Beim INFERNO Halbmarathon siegt 2021 der Kolumbianer Andrés Ruiz Malaver mit einer Zeit von 2:04.13. Zweiter wird wie im Vorjahr Jonathan Schmid aus Adelboden (2:05.14). Auf Rang 3 klassiert sich Arnold Aemisegger mit 02:07.00. Die Bernerin Simone Hegner holt sich den Sieg bei den Damen mit einer Zeit von 2:29.48.

Starker Kolumbier siegt vor Schmid und Aemisegger

Bei seiner ersten Teilnahme holt sich Andrés Ruiz Malaver aus Bogotá den Sieg im „teuflischen Berglauf“. Der Olympiateilnehmer von Rio 2016 verweilt bereits seit einigen Wochen in der Schweiz, startete Ende Juli beim „Cours Pédestre Thyon-Dixence“ und lief dort auf den 13. Rang. Jonathan Schmid vom Schweizer Salomon Team Salomon (2:05.14) verteidigt seinen 2. Rang von 2019 vor Arnold Aemisegger vom TV Schaan/Team On Running (02:07.00). Der Vorjahressieger Tefera Mekonen vom TV Länggasse läuft mit 2:10.56 auf Rang 4.

Damen Sieg geht nach Bern

Mit einem Vorsprung von knapp drei Minuten auf die Verfolgerinnen erreicht Simone Hegner das Ziel auf dem 2971 Meter hohen Schilthorn nach 2:29.48. Im Jahr 2015 erreichte die heute 29-Jährige mit einer Zeit von 02:42.08 den 8. Rang. Auch bei den Damen bleibt der zweite Rang in festen Händen und beim Schweizer Salomon Team: Wie in 2019 holt sich Michela Segalada mit 02:32.44. Silber und verbessert sich damit um knapp 5 min. Mit einem Rückstand von 08:26 auf die Siegerin sichert sich die Ostschweizerin Angela Haldimann-Riedo vom Team kronberg.ch den dritten Platz bei den Damen.

Schnelles Mixed Team “Black-Forest-Runner”

4 Staffeln - davon 2 Herren-Teams, eine reine Damenstaffel und ein gemischtes Team – starteten dieses Jahr auf der Halbmarathon-Strecke. Als erstes lief das Mixed-Team “Black-Forest-Runner“ bestehend aus Max Mast, Carina Steffen und Thomas Bachnagel mit einer Zeit von 1:39.49 auf dem Schilthorn über die Ziellinie, dicht gefolgt vom Herren-Team “Die Invaliden“ (Christoph Isele, Alex Isele und Alex Isele) mit 1:39.49 auf Platz 2. Die Damen-Staffel “Badisches Dreierlei“ mit Corinna Stöckle, Anette Bächler und Jasmin Stöckle sichert sich mit 1:56.30 noch vor der zweiten Herren-Staffel (Team “Sulzbachschlucht“ mit Martin Bächler, Andreas Stöckle und Paul Bächler 2:22.57) den dritten Rang.

Weitere Informationen / Pressedienst:

INFERNO Triathlon

Corinne Saurer

Feldenstrasse 11

3655 Sigriswil

Tel. +41 (0)79 377 08 56

Mail: corinne.saurer@inferno.ch

Honorarfreie Pressebilder zum zeitnahen Download →

www.swiss-image.ch/goinferno

info@inferno.ch oder www.inferno.ch
